

Wenn Sie mit folgenden Anwendungen vertraut sind, kann keine Rede von einem „Umstieg“ sein, denn es existieren davon kaum unterscheidbare Versionen für beide Betriebssysteme und Sie können damit ganz normal weiterarbeiten (hier rechts – nur eine Auswahl):

Alle Dateiformate, die sich unter Windows von diesen Tools öffnen und bearbeiten lassen, tun es ebenso unter Linux: Etwa *.docx*, *.pptx*, *.xlsx* (von Libre-Office) oder Adobes *.psd* (von GIMP) und *.ai* (von Inkscape).

Neu abspeichern sollte man solche Dateien dann allerdings in den anwendungseigenen Formaten wie etwa *.odt*, *.odp*, *.ods*.

INTERNET UND KOMMUNIKATION

Mozilla Firefox*
Google Chrome**
Mozilla Thunderbird*
Telegram Desktop
Signal Desktop

* Hier ist eine Mitnahme von kompletten Profilen möglich. Enthalten sind Programmeinstellungen, Passwörter, Lesezeichen, geöffnete Tabs, Verlauf, E-Mails, Adressbücher, Kalender etc.

** Unter Linux „Chromium“ genannt – genau gesehen – „der Vater“ oder „der Unterbau“ von Google Chrome, Microsoft Edge, Opera, Vivaldi und Brave.

*** Das Thema „PDF“ muss gesondert behandelt werden, allerdings stehen unter linux rudimentäre Funktionen wie „Öffnen“ und „Erstellen“ (in Datei drucken) sofort nach der Betriebssystem-Installation zur Verfügung.

OFFICE***, MULTIMEDIA, HILFSPROGRAMME

LibreOffice
XNView MP
VLC media player
OBS Studio
FileZilla
7zip

KREATIVITÄT

GIMP
Scribus
Inkscape
Blender
Audacity
Avidemux